

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Tabellenverzeichnis.....	XIX
Symbolverzeichnis.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
A. Einführung in das Thema	1
I. Einleitung und Problemaufriss	1
II. Gang der Untersuchung.....	4
B. Erster Teil – Bestandsunsichere Verbindlichkeiten	7
I. Bilanzielle Klassifikation von bestandsunsicheren Verbindlichkeiten.....	7
1. §§ 246 Abs. 1 S. 1 i.V.m. 249 Abs. 1 Alt. 1 HGB	7
2. IAS F.49(b) i.V.m. IAS 37.10.....	8
3. Die Passivierungsfähigkeit unsicherer Verbindlichkeiten	8
II. Die Passivierbarkeit bestandsunsicherer Verbindlichkeiten	9
1. Die Passivierbarkeit im Handelsbilanzrecht	9
2. Die Passivierbarkeit in der internationalen Rechnungslegung	17
3. Eigene Auffassung zur Passivierbarkeit von bestandsunsicheren Verbindlichkeiten.....	21
III. Die Bewertung von bestandsunsicheren Verbindlichkeiten	22
1. Funktionsbrechende Bewertungskonzepte?	23
2. Die Zulässigkeit der Bewertung mit dem Erwartungswert	28
3. Die Angemessenheit der Bewertung mit dem Erwartungswert	36
4. Weitere bewertungsrelevante Risiken	43
5. Bewertung des Erfüllungsbetrages mit dem Erwartungswert.....	47
IV. Der Ausweis bestandsunsicherer Verbindlichkeiten.....	48
1. Rechtliche Grundlage für den Ausweis	49

2. Eigene Ansicht zum Ausweis bestandsunsicherer Verbindlichkeiten	50
3. Zwischenfazit	55
V. Der Sonderfall Pauschalbewertung	55
1. Zulässigkeit der Pauschalbewertung.....	56
2. Übertragbarkeit der Pauschalbewertung auf Veritätsrisiken?	59
VI. Fazit zum Ersten Teil	64
C. Zweiter Teil – Bestandunsichere Forderungen	67
I. Bilanzielle Klassifikation bestandsunsicherer Forderungen	67
1. § 246 Abs. 1 S. 1 HGB	67
2. IAS F49	69
II. Die Aktivierbarkeit bestandsunsicherer Forderungen.....	70
1. Die Aktivierbarkeit im Handelsbilanzrecht	71
2. Die Aktivierbarkeit in der internationalen Rechnungslegung	76
3. Der Wert von bestandsunsicheren Forderungen	81
III. Die Bewertung bestandsunsicherer Forderungen	84
1. Die bestehenden Bewertungskonzepte.....	84
2. Die Zulässigkeit der Bewertung mit dem Erwartungswert	85
3. Die Angemessenheit des Erwartungswerts für die Bewertung bestandsunsicherer Forderungen	89
4. Konzept zur Bestimmung des Erwartungswerts.....	91
IV. Der Ausweis bestandsunsicherer Forderungen	95
1. Ausweis in der Bilanz.....	95
2. Erläuterungen im Anhang.....	101
3. Erläuterungen im Lagebericht	107
4. Zwischenfazit	109
V. Sonderfall Pauschalbewertung.....	110
1. Zulässigkeit der Pauschalbewertung.....	110
2. Angemessenheit der Pauschalbewertung.....	112
VI. Fazit zum Zweiten Teil	114
D. Dritter Teil – Veritätsrisiken innerhalb der Überschuldungsprüfung.....	115

I. Regelungsinhalt des § 19 InsO	115
II. Die Überschuldungsbilanz	118
1. Die Überschuldungsbilanz zu Liquidationswerten.....	118
2. Die Passivierung bestandsunsicherer Verbindlichkeiten	119
3. Die Aktivierung bestandsunsicherer Forderungen.....	129
4. Zwischenfazit	133
III. Die Fortführungsprognose	134
1. Grundlegendes zur Fortführungsprognose	135
2. Veritätsrisiken innerhalb der Fortbestehensprognose.....	137
3. Konzept zur Erstellung der Fortführungsprognose.....	143
IV. Fazit zum Dritten Teil	148
E. Schlussbetrachtungen.....	151
Anhang.....	155
Anhang 1: Anwendungsbeispiel bestandsunsichere Verbindlichkeit (zweiwertig)	155
Anhang 2: Anwendungsbeispiel bestandsunsichere Verbindlichkeit (mehrwertig).....	158
Anhang 3: Anwendungsbeispiel bestandsunsichere Forderung (mehrwertig, keine Werthaltigkeitsrisiken).....	161
Anhang 4: Anwendungsbeispiel bestandsunsichere Forderung (mehrwertig, Werthaltigkeitsrisiken)	164
Anhang 5: Anwendungsbeispiel bestandsunsichere Forderung (mehrwertig, Werthaltigkeitsrisiken, Überschuldungsbilanz).....	170
Literaturverzeichnis	173